



KANTON  
NIDWALDEN

JUSTIZ- UND  
SICHERHEITSDIREKTION

KANTONSPOLIZEI

# MEDIENINFORMATION

**SPERRFRIST:** keine

## **Stans NW: Tödlicher Arbeitsunfall am Stanserhorn**

***Am Montag, 16. April 07, wurden am Stanserhorn Felsräumarbeiten ausgeführt. Dabei stürzte ein Arbeiter über 200 Meter in die Tiefe und zog sich tödliche Verletzungen zu.***

Am Montagnachmittag, 16. April 2007, ging bei der Einsatzzentrale der Kantonspolizei Nidwalden um 16.10 Uhr die Meldung ein, wonach ein Mann bei Felsräumarbeiten abgestürzt sei. Die ebenfalls aufgebotene REGA konnte vor Ort nur noch den Tod des 43-jährigen Mannes aus der Region feststellen.

Zum Unfall kam es, als drei Mitarbeiter der Stanserhorn-Bahnen mit der Steinräumung am Südhang des Stanserhorns beschäftigt waren. Diese Steinräumung war erforderlich, um den Gipfelrundweg zu öffnen. Die Mitarbeiter waren mit Seil, Klettergurt und Helm ausgerüstet. Der Verunfallte wurde durch einen Kollegen gesichert abgeseilt. In der Folge fiel der Mann über 200 Meter in die Tiefe.

Ob ein Materialfehler oder menschliches Versagen zum Unfall führten ist Gegenstand der laufenden Ermittlungen durch die Kantonspolizei Nidwalden und das Verhöramt des Kantons Nidwalden.

Zur Betreuung der Arbeitskollegen des Verunfallten wurde ein CARE-Team aufgeboten.

Stans, 17. April 07

**KANTONSPOLIZEI NIDWALDEN**

Kriminalpolizei

Kriminalpolizei

Kreuzstrasse 1  
6371 Stans

Telefon  
041 / 618 44 66

Fax  
041 / 618 45 88/87

E-Mail  
kriminalpolizei@nw.ch

Internet  
www.nidwalden.ch